

Python Grundlagen

Julian Huber & Matthias Panny

Grundlegende Syntax

Lernziele

- Studierenden können Variablen zuweisen, auswerten und Kontrollstrukturen definieren
- Studierende können einfache Algorithmen mit Python umsetzen

Sequenz und Kommentare

- Code wird zeilenweise interpretiert
- Wenn Sie Code direkt im Interpreter eingeben, wird das Ergebnis der letzten Zeile auch ohne `print()` ausgegeben → REPL
- Kommentare werden nicht interpretiert

Kommentare

- Einzeilige Kommentare mit `#`

```
# This is a single-line comment  
1+2  
# > 3
```

- Mehrzeilige Kommentare mit `"""` oder `'''`

```
"""  
This is a  
multi-line comment  
"""  
1+2  
# > 3
```

Names

- was über einen Namen (Zeichenkette) aufgerufen werden kann
- Variablen, Funktionen, Klassen, Module, etc.
- wenn unbekannt folgt ein `NameError`

Befehle und Funktionsnamen

- z.B. Teil des Standardumfangs der Sprache oder eigene Funktionen: `print(1)`
- : solche Schlüsselwörter (`print`, `list`) im Namespace können überschrieben werden → unerwartete Fehler

Variablennamen

- Names können auf Variablen eines bestimmten Datentyps enthalten

```
message = "Hello, Python World!"  
print(message)
```

- In C nur statische Typisierung (static typing) kennen gelernt → Datentypen müssen vorher deklariert werden
- Python nutzt dynamische Typisierung (dynamic typing)

Dynamic Typing

- Variablentypen müssen nicht vorher deklariert werden

```
a_variable = 42                # = als Operator für Zuweisung
print(type(a_variable))      # type() als Befehl für die Ausgabe des Typs
# > <class 'int'>           # Rückgabe
```

- Variablen und können sich dynamisch während der Ausführung verändern

```
a_variable = 'This is a string now.'
type(a_variable)
# > <class 'str'>           # Der Name a_variable enthält nun einen Sting
```

- Es können so genannte **Type Hints** gesetzt werden → signalisiert den Typ der Variable **nur** für den Programmierer

```
a_variable: int = 42
```

Datentypen in Python

- Text Type: `str`
- Numeric Types: `int`, `float`, `complex`
- Sequence Types: `list`, `tuple`, `range`
- Mapping Type: `dict` (später mehr)
- Boolean Type: `bool`
- None Type: `NoneType` → z.B. nützlich, wenn Variable angelegt aber noch nicht initialisiert wird

Vollständige Liste an Datentypen

- [Python Docs Built-in Types](#)
- [Python Docs Datatypes](#)

"NoneType" in C++

- in C++ gibt es keinen expliziten NoneType (aber nullptr für Zeiger)
- Deklaration ohne Initialisierung in C++

```
int myNum; // Declare a variable without initializing it
int* myPtr = nullptr;
```

NoneType in Python

- in Python gibt es den expliziten NoneType
- Initialisierung mit None in Python

```
my_num = None
```

- Type hinting in Python

```
my_num: int = None
```

Datentypen

```
>>> print(name + " " + birth_year)
Traceback (most recent call last):
  File "<stdin>", line 1, in <module>
TypeError: can only concatenate str (not "int") to str
```

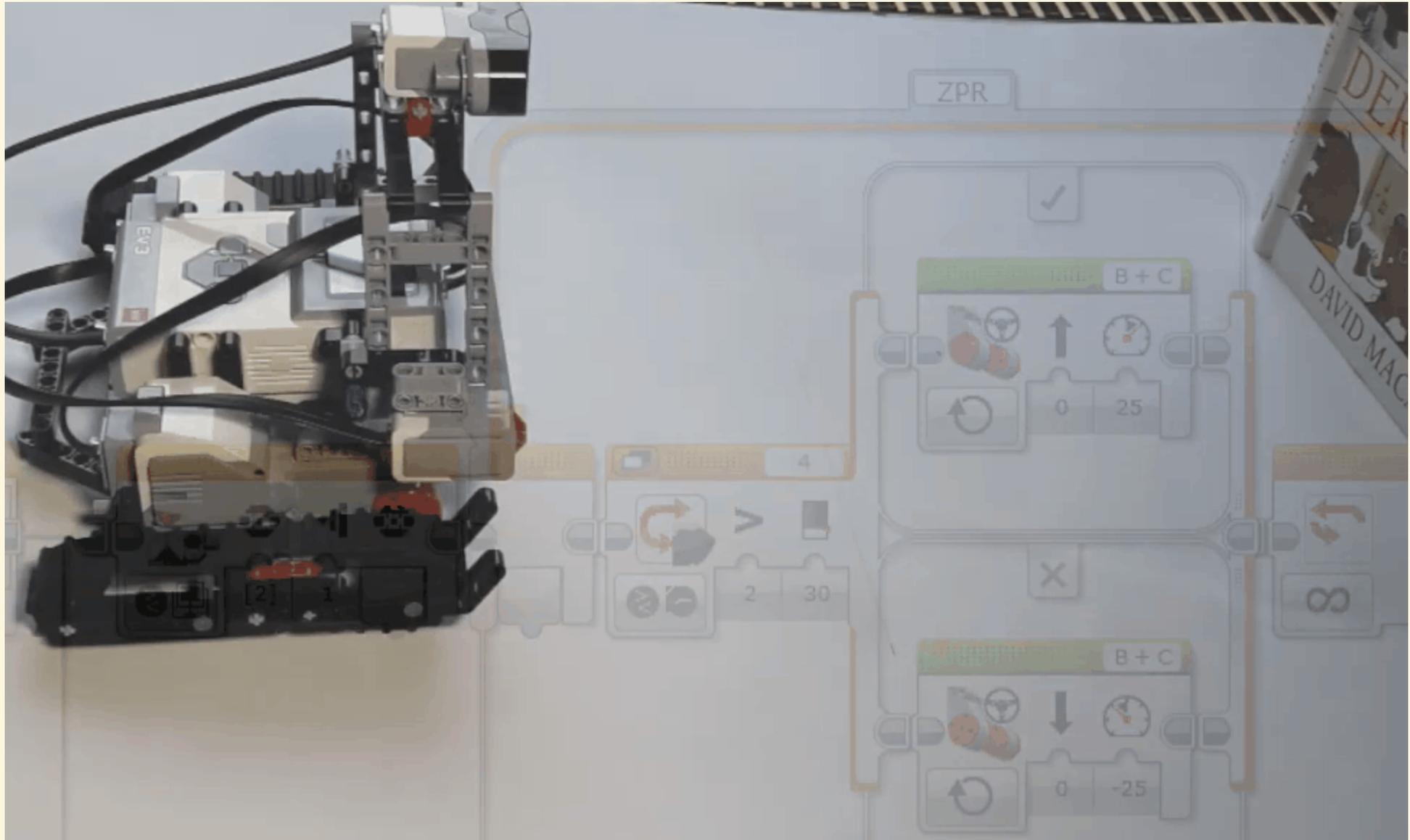
Casting

- Umwandeln des Datentyps einer Variablen
- durch Voransetzen des Typs und Klammern

```
print(name + " " + str(birth_year))
```

Strings Zusammenfügen

- direkt: `first_name + " " + last_name`
- format-statement mit Platzhaltern:
`"{} {}".format(first_name, last_name)`
- mittels "F-String": `F"{first_name} {last_name} says hello!"`



Aufgabe

- Schreiben Sie ein kurzes Programm in der Datei `robot_run.py`
- Dieses speichert `robot_name`, `robot_type`, `distance_to_wall_cm` und `speed_cm_s` in Variablen
- Errechnet `time_to_hit_the_wall_s`
- Gibt Roboter-Name, Typ, sowie Zeit bis Einschlag mittels `print()` aus

Musterlösung - `robot_run.py`

- Erste `Section` in der Datei `robot_run.py`

Boolesche Ausdrücke

- Variablen mit Inhalt `True` oder `False`
- Zuweisung: `game_active = True`
- Vergleich:
 - Gleichheit: `==`
 - Ungleichheit `!=`
 - Größer, kleiner etc.: `>`, `>=`, `<`, `<=`

Boolesche Operationen

- `and`: beide Bedingungen müssen wahr sein
- `or`: mindestens eine Bedingung muss wahr sein
- `not`: Negation

Aufgabe

Passen Sie das Programm so an, dass angezeigt wird, ob sich der Roboter näher als 5 cm zur Wand befindet

Musterlösung - `robot_run.py`

- Zweite `Section` in der Datei `robot_run.py`

Gültigkeitsbereiche

- Anstelle von Klammern werden in Python Einrückungen (whitespace) genutzt, um den Gültigkeitsbereich zu definieren
- Standard für die Einrückung ist **vier Leerzeichen** bzw. ein Tabstopp
- Scope kann nicht beliebig geöffnet werden

if-Bedingungen

- `<conditional_test>` muss in einer booleschen Variable resultieren

```
if <conditional_test>:  
    do the first thing  
    do the second thing  
else:  
    do something different  
do after the conditional
```

Aufgabe

- Passen Sie das Programm so an, dass der Roboter durch die Variable `emergency_stop = True` gestoppt wird, wenn er näher als 5 cm zur Wand ist und dies auch geprinted wird.
- Ist er näher als 10 cm wird nur eine Warnung geprinted. In allen anderen Fällen wird nur der Abstand ausgegeben.

Musterlösung - `robot_run.py`

- Dritte `Section` in der Datei `robot_run.py`

- Enthalten eine Folge beliebiger Daten → ähnlich zu Arrays in C
- gekennzeichnet durch eckige Klammern

```
a_list = [1, "zwei" , 3.6]
```
- beliebige Datentypen (`str`, `float`, `int`, etc.) in Liste kombinierbar
- Listen sind mit einem Index durch-nummeriert, dieser startet bei 0
- genaueres zur Funktionsweise von Listen später

```
temperature_data = [25.4, 26.1, 24.8, 27.3, 25.9]
```

Manipulation von Listen

- Vollständig in den [Python Docs](#)
- Anlegen leerer Listen: `temperature_data = []`
- Aufruf eines bestimmten Elements: `temperature_data[2]`
- Mehrere Elemente als Subliste: `temperature_data[0:2]`
- Hinzufügen: `temperature_data.append(26.7)`
- Entfernen: `del temperature_data[1]`

- Python versucht möglichst effizient mit Speicherplatz umzugehen
→ Listen werden nur kopiert, wenn dies explizit angegeben wird
- Neuer Name zeigt auf den Speicherort der alten Liste:

```
old_list = [1, 2, 3]
new_list = old_list
print(hex(id(new_list))) #> 0x14189ec2000
print(hex(id(old_list))) #> 0x14189ec2000
```

- Gilt analog auch für verwandte Datentypen (Dictionaries, pandas DataFrames etc.)

Kopieren von Listen

- Explizit mittels `copy()` → `new_list = old_list.copy()`
- Slicing (aller) Elemente → `new_list = old_list[:]`
- `list()`-Konstruktor → `new_list = list(old_list)`

- Lässt sich auch direkt an den Listen zeigen

Zweiter Name für bestehende Liste

```
list_a = [1,2,3]
list_b = list_a
list_b.append(4)

print(list_b) #> [1,2,3,4]
print(list_a) #> [1,2,3,4]
```

Zweiter Name für eine neue Liste

```
list_a = [1,2,3]
list_b = list_a.copy()
list_b.append(4)

print(list_b) #> [1,2,3,4]
print(list_a) #> [1,2,3]
```

- Ähnlich wie Listen → enthalten eine Folge beliebiger Daten
- oft gekennzeichnet durch runde Klammern, oder nur durch Kommas

```
a_tuple = (1, "zwei", 3.6)
another_tuple = 4, "sieben", 19.3
print(a_tuple[1]) #> zwei
print(another_tuple[2]) #> 19.3
```

- Daten können **nicht verändert** werden → **immutable**

```
a_tuple[1] = 10
#> TypeError: 'tuple' object does not support item assignment
```

- Werden häufig für Funktionen verwendet, die mehrere Werte zurückgeben sollen → gibt ein **tuple** zurück, welches die Werte enthält

Datentypen - Dictionaries

- Enthalten Schlüssel-Wert-Paare → Key-Value-Pairs
- Definiert Zuordnung eines Wertes zu einem Schlüssel → Schlüssel muss einzigartig sein
- Praktisch alle Datentypen können als key oder value verwendet werden
- gekennzeichnet durch geschweifte Klammern

```
a_dict = {"key1": "value1", "key2": 35}
print(a_dict["key1"]) #> value1
print(a_dict["key2"]) #> 35
print(a_dict["not_exist"]) #> KeyError: 'not_exist'
```

- genaueres zur Funktionsweise von Dictionaries später

Hilfreiche Funktionen

- Vollständig in den [Python Docs](#)
- `keys()`: gibt alle Schlüssel zurück
- `values()`: gibt alle Werte zurück
- `items()`: gibt alle Key-Value-Paare zurück

- Beispiel: Iterieren über einen Zahlenbereich

for-Schleifen in C

```
for(int i = 1; i < 11; ++i){  
    printf("%d ", i);  
}
```

for-Schleifen in Python

- die Zählvariable wird dabei automatisch gesetzt

```
for i in range(0, 11, 1): # eine range ist ein Datentyp für Folgen in Integers  
    print(i)
```

- Häufiger wird über iterierbare Datentypen (z.B. Listen, Strings, Dictionaries, etc.) iteriert → Analog zu "for each" in C++

```
for number in [1,2,3,4,5,6,7,8,9,10]:  
    print(number)
```

- `enumerate()` gibt zusätzlich den Index zurück

```
for index, letter in enumerate(["a", "b", "c"]):  
    print(f"Element {index} is {letter}")
```



Kontrollstrukturen - for-Schleifen

- Manchmal wird für einen iterierbaren Typ nur ein Index benötigt
→ Wert bei `enumerate()` kann ignoriert werden

```
for index, _ in enumerate(["a", "b", "c"]):  
    print(f"Element {index}")
```

- `zip()` erlaubt das Iterieren über mehrere Listen gleichzeitig

```
for a, b in zip([10, 21, 32], ["a", "b", "c"]):  
    print(f"{a} is {b}")  
#> 10 is a  
#> 21 is b  
#> 32 is c
```

- `for`-Schleifen erlauben auch die Nutzung des `else`-Statements → wird ausgeführt, wenn die Schleife `normal` beendet wird

```
for i in range(0, 11, 1):  
    print(i)  
else:  
    print("End of loop")
```

- Beispiel: Ausgabe aller ganzen Zahlen von 0-1000, die durch 13 gerade teilbar sind

while-Schleifen in C

```
int n = 0;
while(n < 1000){
    if(n % 13 == 0){
        printf("%d ", n);
    }
    n++;
}
```

while-Schleifen in Python

```
n = 0
while(n <= 1000):
    if (n % 13 == 0):
        print(n)
    n = n + 1
```

Kontrollstrukturen - Iterations-/Schleifenabbruch

- In Python analog wie in C/C++ mit `break` und `continue`

`break`

- terminiert Schleife sofort

```
for i in range(5):  
    if i == 3:  
        break  
    print(i)  
#> 0 1 2
```

`continue`

- terminiert Iteration & springt direkt in die nächste

```
for i in range(5):  
    if i == 3:  
        continue  
    print(i)  
#> 0 1 2 4
```

- Wie in allen Programmiersprachen gibt es auch in Python Konventionen für den Code-Stil
- Diese sind in Python Enhancement Proposal (PEP)_8 festgehalten
- Linter wie `pylint` oder `flake8` können helfen, den Code-Stil zu überprüfen & einzuhalten

Hausübung

- Es wurden mit einem triaxialen Beschleunigungssensor Messdaten aufgenommen
- Die Daten sind in einer Liste gespeichert
- Im bereitgestellten Jupyter Notebook sollen Sie die Daten auswerten
 - 1 Umwandlung des Datentyps
 - 2 Bestimmung des Betrags der Beschleunigung
 - 3 Bestimmung der Mittelwerte
 - 4 Glättung mittels gleitendem Mittelwert
 - 5 Bestimmung des Mean Squared Error (MSE) zwischen Original- und geglätteten Daten